BRANDS FOR GOOD

Prozessbegleitung. Coaching. Fortbildung.

LVR Qualität für Menschen

LVR-Landesjugendamt AuftragKindeswohl

Werkstatt Ganztag Plus

Zertifikatskurs in Kooperation mit dem LVR-Landesjugendamt Rheinland

Pädagogische Kompetenzen weiterentwickeln – sprachliche Fähigkeiten vertiefen – diversitätssensible Kultur und Struktur im Ganztag gestalten!

WERKSTATT GANZTAG PLUS ist ein Qualifizierungsangebot für Mitarbeitende mit Migrationsgeschichte im Offenen Ganztag.

WERKSTATT GANZTAG PLUS stärkt die pädagogische Praxis, erweitert sprachliche Kompetenzen im Bereich Deutsch mit dem Schwerpunkt Fachliche Sprache.

WERKSTATT GANZTAG PLUS eröffnet eine Raum für interkulturelle Öffnung der Teams vor Ort und für diversitätssensible Führung, stärkt die (Weiter-)Entwicklung diversitätssensibler Kultur und Struktur in Schule/OGS.

WERKSTATT GANZTAG PLUS beinhaltet:

- durchgehend Supervisions- und Coachingelemente
- regelmäßige kollegiale Fallberatung als festen Bestandteil in jedem Modul
- lebendiges Lernen in der Gruppe mit durchgehendem Praxisbezug
- einen kontinuierlich begleiteten Theorie-Praxistransfer

Diversität bewusst Raum geben – Teilhabe stärken

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

Arbeitsfeld (offener) Ganztag

Auf welchen rechtlichen Grundlagen basiert der Ganztag in NRW? Welche bildungs- und familien-politischen Ziele verfolgt er? Wie funktioniert Schule? Wie versteht sich Jugendhilfe? Wie sieht der Arbeitsalltag aus? Wie funktionieren Teams und wie gelingt Kommunikation im Team? Was bedeutet dies für meine professionelle Rolle konkret?

Diversität – Meine Kultur, Deine Kultur – unsere Kultur

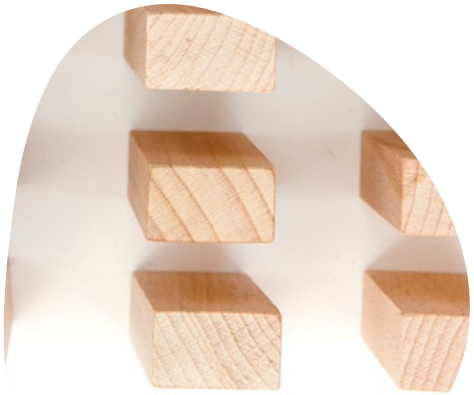
Wie gelingt es uns in einen guten Austausch und einen Prozess des Verstehens von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu Werten, Normen oder Regeln einzusteigen? Welchen Gewinn haben unterschiedliche Perspektiven und Lebenserfahrungen für die pädagogische Arbeit?
Was bedeutet dies für die Zusammenarbeit vor Ort?

Bildung, Betreuung, Erziehung

Wie leben Kinder und Jugendliche heute? Welche Bedürfnisse haben sie und was bedeutet das für eine entwicklungsfördernde Pädagogik? Welche Rechte haben Kinder und was bedeutet Kinderschutz und? Was bedeutet Inklusion? Was bedeutet „zukunftsfähige Bildung des 21. Jahrhunderts“? Was bedeuten Demokratieerziehung und Selbstbestimmung?
Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für mein pädagogisches Handeln?

Kommunikation und Kooperation

Wie gelingt Kommunikation mit Kindern, Eltern, Kolleg:innen, Lehrer:innen? Welche Methoden und Techniken helfen in der Gesprächsführung? Was bedeutet gewaltfrei zu kommunizieren? Wie trete ich auf und wie nutze ich meine Körpersprache? Wie gelingt Konfliktlösung und Deeskalation?
Wie kooperiere ich im Tandem, im Team, im System Schule, mit meinem Träger? Wo komme ich an meine Grenzen und wie gehe ich in Klärung?



Bausteine des Kurses

Baustein I: Qualifizierung

- 12 Seminartage in 6 Modulen
- Praxisprojekt, Lerngruppe, Reflexion
- Integrierte Fallbesprechungen
- 2 Tage Abschluss & Zertifikatsvergabe

Baustein II: „Ins Gespräch kommen“ - Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Deutsch mit dem Schwerpunkt Fachliche Sprache

- 30 Stunden Sprachförderung (14-tägig, digital & in Präsenz)

Baustein III: Workshops für die Teamleitungen „Interkulturelle Öffnung und diversitätssensible Führung“

- 2x3 Std., digital

Baustein II wird komplettt mit 450,00 € pro Teilnehmenden durch Spenden finanziert

Wichtige Infos zur Fortbildungsreihe

Struktur und Umfang

- insgesamt 28 Tage (168 Stunden), zuzüglich 30 Std. praxisorientierte Sprachvertiefung 14-tägig
- 12 Seminartage, verteilt auf 6 Module, 30 Stunden Sprachvertiefung
- Praxisprojekt (ca. 4 Tage)
- Lerngruppe (ca. 3 Tage)
- Ggf. Praktikum in einer OGS (ca. 5 Tage)
- Reflexion (ca. 2. Tage), Form und Medien sind wählbar
- 2 Tage Präsentation und Zertifikatsübergabe
- Integrierte Fallbesprechung an den einzelnen Seminartagen
- Workshop für die Teamleitungen (2x3 Std., digital), Prozessbegleitung (optional) vor Ort

Zielgruppe

- Fachkräfte im OGS
- Teamleitungen & pädagogische Teams

Kosten

- Teilnahmebeitrag € 995 pro Person

BRANDS FOR GOOD – Arbeitsweise und Haltung

Wir sind getragen von der Haltung, dass unsere Gesellschaft, unsere Lebenswelt und die der Kinder vielfältig und divers ist. Diversität gilt es sichtbar zu machen. Inklusion und Teilhabe als Vision und Menschenrecht ist die Basis unserer Arbeit.
Wir verstehen Diversität in Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Organisationen als einen bewusst gestalteten diskriminierungskritischen Prozess, der gleichermaßen intern und extern, reflexive Lern- und Veränderungsprozesse ermöglicht und initiiert.
Wir sind überzeugt davon, dass Lernen und Weiterentwicklung in Begegnung und lebendiger Gemeinschaft stattfindet. Humor und Leidenschaft sind Garanten dafür, dass fachliche Expertise wachsen und fließen und nachhaltig verstetigt werden kann.
Systemische Sichtweise, diskriminierungskritische Grundhaltung, Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Erlebnisorientierung und Dialog bilden den Rahmen der Weiterbildung.

Wer wir sind

BRANDS FOR GOOD wurde 2018 von Frank Lohse und Maria Saurbier gegründet. Gemeinsam mit unserem multiprofessionellen Team begleiten wir Organisationen, Teams und Einzelpersonen in Gestaltungs-und Veränderungsprozessen.

Interessiert? dann besuchen Sie unserer Homepage unter www.brandsforgood.de oder sprechen uns direkt an!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten mit Ihnen. Falls Sie Fragen haben treten Sie mit uns in Kontakt.

Maria Saurbier

Maria Saurbier ist Gründerin von BRANDS FOR GOOD, Supervisorin (DGSv), Systemische Organisationsentwicklerin (SOB), zertifizierte Trainerin für Social Justice and Radical Diversity (Fh Potsdam), Referentin für nachhaltige Entwicklung (ifn Münster) und Pädagogische Psychodramatikerin (FH Dortmund), Lehrbeauftragte der Katho NRW und Pädagogin.

Mobil: +49 163 / 503 22 06
willkommen@brandsforgood.de

Sevim Gercek

Sevim Gercek ist Supervisorin/ Coach M.A. (Katho Münster), Dipl.-Sozialarbeiterin (KFH Aachen). Systemische Beraterin (NRI Rheinland), Diversity Trainerin (Paritätische Akademie Bochum).

Mobil: +49 151 / 271 92 48
sevim@brandsforgood.de

Frank Lohse

Systemischer Coach
(Institut systemische Beratung Wiesloch)
Systemischer Teamentwickler
(Institut systemische Beratung Wiesloch)
Diplom Sozialpädagoge
Gründer Fusion Community Initiatives

Mobil: +49 177 / 592 71 10
willkommen@brandsforgood.de

Weitere Infos & Termine:

www.brandsforgood.de/termine

oder nach Vereinbarung

Brands for Good
Oskar-Jäger-Straße 173
50825 Köln

Büro Köln
Tel +49 (0) 221 25 98 99 27
Mobil +49 (0) 177 592 71 10
frank@brandsforgood.de

Büro Eifel
Tel +49 (0) 2443 305 95 22
Mobil +49 (0) 163 503 22 06
maria@brandsforgood.de

LVR Qualität für Menschen
LVR-Landesjugendamt
AuftragKindeswohl

BRANDS FOR GOOD
Prozessbegleitung. Coaching. Fortbildung.